

**Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr**  
**Wilfried Pucher liest: Fontane und wieder Fontane**

**Lesung und Gespräch / Ausstellungsführung / Präsentation von Schülerarbeiten**

Am Vorabend von Fontanes 200. Geburtstag Ende des letzten Jahres kamen knapp 100 Gäste in das Kleist-Museum, um die die Sonderausstellung „Himmlischer Regen auf die Erde. Kleist bei Fontane“ zu sehen. Insgesamt ist die bildgewaltige Ausstellung zum Verhältnis der beiden märkischen Dichter ein großer Erfolg – deswegen verlängern wir die Ausstellungsdauer bis 9. Februar und laden bis dahin noch zu zwei großen Veranstaltungen ein.

Zunächst kommt am **26. Januar** der Schauspieler **Wilfried Pucher**, ein großer Verehrer des Schriftstellers, nach Frankfurt, um eine eher weniger bekannte Seite Fontanes vorzustellen: Theodor Fontane nahm als Kriegsberichterstatter am Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 teil und geriet dabei in Gefangenschaft. Pucher **liest Episoden aus** dessen autobiografischen Büchern ***Kriegsgefangen*** und ***In den Jahren der Okkupation*** und bringt dessen „Märkertum“ zur Sprache. Wilfried Pucher, geboren 1940, spielte als Mitglied im Schauspielensemble der DDR mehr als 100 Rollen in Serien, Fernseh- und Kinofilmen, war Kunstpreisträger der DDR und Dozent an der Filmhochschule Babelsberg. Weithin bekannt wurde er als Chief Mate Schulze in der Fernsehserie Zur See. Seit 1990 übernahm er Gastrollen an verschiedenen deutschsprachigen Bühnen sowie in Film- und Fernsehserien und tritt aktuell mit literarisch-musikalischen Programmen auf.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

**Im Anschluss** an die Lesung lädt die Kuratorin Claudia Czok zu einer kostenlosen **Führung** durch die Ausstellung ein.

**Schon ab Donnerstag, dem 23. Januar**, können im Foyer des Kleist-Museums **Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Kunsturses 12 des Karl-Liebknecht-Gymnasiums** Frankfurt (Oder) angesehen werden. Die unter Begleitung des Fachlehrers Torsten Tramm entstandenen Exponate zeigen die literarische und biografische Auseinandersetzung mit Theodor Fontane, u.a. geht es um die Herstellung der „süßen Dösigkeit“ durch Brom. Ausgestellt waren sie zum „Tag der offenen Tür“ im Liebknecht-Gymnasium, bis zum Ende der Fontane-Ausstellung sind sie nun im Kleist-Museum zu sehen.